

HILPOLTSTEIN – Marius Schuhmann ist nach wie vor einer der sportlichsten Ordnungshüter in Deutschland. Bei den deutschen Polizei-Meisterschaften im Triathlon belegte der Ausdauersportler des La Carrera TriTeams Rothsee den fünften Platz. Zusammen mit drei bayerischen Kollegen wurde der Hilpoltsteiner außerdem deutscher Mannschaftsmeister.

Vor wenigen Wochen hatte sich Schuhmann an der Ruderregattastrecke in München-Oberschleißheim zusammen mit drei weiteren bayerischen Polizisten für die DM in Arendsee in Sachsen-Anhalt qualifiziert. Am Wettkampftag wurden die etwa 110 Polizistinnen und Polizisten aus dem gesamten Bundesgebiet mit einem Schaufelradschiff 1,5 Kilometer hinaus auf den Arendsee gefahren. Von dort aus erfolgte ein Wasserstart zurück an das Ufer des Arendsee.

Schneller Wechsel

Marius Schuhmann konnte sich von Beginn an in der Führungsgruppe platzieren. Nach der Hälfte der Schwimmstrecke setzten sich zwei Athleten ab, unter anderem der Profi-Triathlet Konstantin Bachor. Schuhmann stieg eine Minute dahinter als Dritter aus dem Wasser und konnte durch einen schnellen Wechsel weitere Zeit gut machen.

Titel in der Teamwertung geholt

Marius Schuhmann bei der Triathlon-DM der Polizisten erneut vorn dabei



Marius Schuhmann (vorne) bewältigte die 40 Radkilometer in weniger als einer Stunde und wechselte als Dritter auf die Laufstrecke. Da musste er jedoch zwei Kontrahenten vorbeiziehen lassen. Foto: oh

An dritter Position liegend, fuhr der Hilpoltsteiner ein einsames Rennen über die drei Runden à 13,3 Kilometer. Er konnte die große Verfolger-

gruppe mit weiteren sehr guten Athleten zwar anfangs in Schach halten, doch schrumpfte der Vorsprung von anfangs zwei Minuten auf 30 Sekun-

den nach dem Radfahren. Marius Schuhmann stieg nach weniger als einer Stunde für die 40 Radkilometer als Dritter vom Rad, legte erneut einen sehr schnellen Wechsel hin und machte sich auf die Aufholjagd. Nach wenigen Metern überholte er den Zweitplatzierten und fand schnell einen guten Rhythmus. Doch die Verfolgergruppe nahte von hinten mit schnellen Schritten. Bereits nach zwei Kilometern schlossen sein bayerischer Kollege Lukas Storath und ein Hamburger Athlet auf. Marius Schuhmann heftete sich an dessen Fersen, musste jedoch nach einer Tempoverschärfung ein kleines Loch reißen lassen.

Überholt worden

Alleine an Position vier liegend, versuchte der Hilpoltsteiner das Loch wieder zu schließen, was ihm nicht mehr gelang. Wenig später wurde er vom späteren Vizemeister überholt, dessen Tempo er ebenfalls nicht mitgehen konnte. Alles in allem lieferte Marius Schuhmann aber eine hervorragende Laufzeit von knapp 37 Minuten für die zehn Kilometer ab und belegte mit einer Endzeit von knapp über zwei Stunden den fünften Platz in der DM-Einzelwertung und gewann mit seinen bayerischen Kollegen die Teamwertung. Zudem qualifizierte er sich für den Kader der Europameisterschaft, die 2014 in Bremen stattfinden wird. *rsch*